

Ressort: Politik

Bildungsministerin rät Ländern zum Durchhalten bei G8

Berlin, 29.09.2016, 07:53 Uhr

GDN - In der Debatte um die Verkürzung der Schulzeit bis zum Abitur hat Bundesbildungsministerin Johanna Wanka (CDU) den Ländern zum Durchhalten geraten. "Ich finde die Entwicklung erstaunlich", sagte Wanka der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe) zu dem Befund, dass immer mehr Länder wieder zum G9 und damit zum Abitur nach 13 Schuljahren zurückkehren.

"In Sachsen gibt es G8 seit 1948, ich selbst habe so meinen Abschluss gemacht. Und die Pisa-Erfolge Sachsens geben dem System recht. Wichtig ist also Kontinuität." Ein ständiges Hin und Her binnen weniger Jahre verunsichere Schüler, Eltern und Lehrer. "In NRW weiß man nicht, wie es nach 2018 weitergeht", sagte die CDU-Politikerin. "Ich denke, dass es nicht an der G8-Reform selbst lag." Ständige Veränderungen sorgten für Ärger, "deswegen ist es wichtig, in der Bildungspolitik besonnen zu agieren. Aber vor Wahlen kommen dann zu oft Befürchtungen hoch. Dabei wäre es gut, einmal begonnene Reformen auch durchzuhalten", sagte Wanka.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-78726/bildungsministerin-raet-laendern-zum-durchhalten-bei-g8.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com